

**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule,
Sport, Soziales und Kultur
SchSpo/003/2019**

Sitzungstermin: Donnerstag, 26.09.2019

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 16:13 Uhr

Ort: im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstr. 193, 3. OG Zimmer 315

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Frau Elke-Marei Bauer

Mitglieder

Frau Frieda Dirks
Frau Marion Fick-Tiggers
Frau Ewa Gall
Herr Wolfgang Goes
Frau Manuela Loger
Frau Gabriele Münch
Herr Tobias Weik

Stellv. Mitglieder

Herr Jürgen de Buhr
Herr Wilko Liebetrau
Herr Klaus-Dieter Reder

Beratende Mitglieder

Herr Reinhard Dörschel

Stellv. beratende Mitglieder

Herr Hilmar Ukena

von der Verwaltung

Herr Heiner Schoon
Herr Horst-Dieter Schoon
Herr Bürgermeister Friedrich Völler

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Frau Ineke Dörmelt
Herr Luca Mössinger
Frau Talene Nissen
Frau Hilka Siefkes
Frau Anja van den Boom

Beratende Mitglieder

Frau Nicole Elit
Herr Pastor Rainer Münch

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 13.06.2019
- 5 Verpflichtung hinzuberufener Mitglieder gem. § 43 NKomVG
Vorlage: IV/188/2019
- 6 Vereinbarung Kostenbeteiligung "Weiterführung MESEO im Sek. I"
Vorlage: BV/189/2019
- 7 Antrag des SV Hinrichsfehn auf Zustimmung zum Bau eines Multifunktionsraumes sowie der Gewährung eines Zuschusses und einer Bürgschaft
Vorlage: AN/187/2019
- 8 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vor der Sitzung fand eine Besichtigung der Sportanlage des SV Hinrichsfehn statt. Hier wurden den Mitgliedern u.a. die Räumlichkeiten gezeigt. Ein Ausblick zum beantragten Multifunktionsraum wurde näher erläutert.

Ausschussvorsitzende Elke Marei-Bauer eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, BGM Völler, die Mitglieder der Verwaltung sowie Gäste im Zuhörerbereich. Vertreter der Presse sind nicht anwesend.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen
Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 13.06.2019

Mit folgenden Änderungen wird das Protokoll über die Sitzung vom 13.06.2019 genehmigt:

TOP 4:

...Auch weitere Mitglieder des Ausschusses bestätigen die Richtigkeit dieser Aussage. Ausschussmitglied Marion Fick-Tiggers widerspricht diese Aussage. Sie ist der Meinung, der Antrag sei nicht zurückgenommen worden...

TOP 6:

...Eine tatsächliche Frequentierung sei nicht messbar. Lt. Ausschussmitglied Marion Fick-Tiggers sei die Verwaltung somit nicht in der Lage eine solche Aufstellung zu erstellen. Dieses sei lt. BGM Völler nicht richtig. Die Erstellung solcher Aufstellungen sei nur mit einem unverhältnismäßigem Aufwand der Verwaltung verbunden. Ebenfalls wären aus Sicht des BGM solche Ergebnisse fragwürdig...

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 1 Enthaltung: 1

**TOP 5 Verpflichtung hinzuberufener Mitglieder gem. § 43 NKomVG
Vorlage: IV/188/2019**

Sachverhalt:

Die neu zu berufenen Vertreter im Fachausschuss für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur, Herr Reinhard Dörschel (Behindertenbeauftragter) sowie Herr Hilmar Ukena (Vertreter Sport-AG) sind nach § 71 Abs.7 NKomVG über ihre Pflichten gemäß § 43 NKomVG zu belehren. Die Verpflichtung wird durch den BGM Friedrich Völler vorgenommen.

**TOP 6 Vereinbarung Kostenbeteiligung "Weiterführung MESEO im Sek. I"
Vorlage: BV/189/2019**

Sachverhalt:

Zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich emotionale und soziale Entwicklung in der Sek. I wurde unter Beteiligung des Landkreises Aurich, der Gemeinde Großefehn und der Stadt Wiesmoor ein entsprechendes Modell, genannt MESEO Sek. I, initiiert. Unter Federführung und Betreuung der David-Fabrizius-Schule in Großefehn werden in diesem Modell, ähnlich wie dieses auch im Grundschulbereich bereits seit Jahren verankert ist, je eine Sozialpädagogenstelle an den beteiligten kooperativen Gesamtschulen in Wiesmoor und Großefehn vorgehalten. Deren Kosten werden zur Hälfte vom Landkreis Aurich und zu je einem Viertel von der Stadt Wiesmoor und der Gemeinde Großefehn getragen. Das alte Modell ist befristet bis zum 31.12.2019.

Der Landkreis Aurich hat signalisiert, das Modell unter den jetzigen Bedingungen weiter führen zu wollen. Voraussetzung hierfür ist auch weiterhin eine Kostenbeteiligung der Kommunen in Höhe von 25 % der entstehenden Personalkosten. Hierfür sind für das kommende Jahr für Wiesmoor rd. 33.000,00 € zu veranschlagen.

Die Verwaltung, die beteiligten Schulleitungen und das Betreuungspersonal sehen die Weiterführung als dringend erforderlich an.

Der Landkreis Aurich erwartet nunmehr eine kurzfristige Rückmeldung, damit eine neue Vereinbarung zum 01.01.2020, wiederum mit einer Laufzeit von 3 Jahren, auf den Weg gebracht werden kann. Die

Verwaltung schlägt eine entsprechende Beschlussfassung und eine Veranschlagung der erforderlichen Haushaltsmittel für die Jahre 2020 bis 2022 vor.

Nachdem Fachbereichsleiter Horst-Dieter Schoon kurz auf die Vorlage eingegangen ist, bittet die Ausschussvorsitzende nach kurzer Aussprache um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Wiesmoor beschließt die Fortführung des Modells MESEO Sek. I für die Zeit vom 01.01.2020 für die Dauer von drei Jahren unter Kostenbeteiligung eines Viertels der entstehenden Personalkosten. Eine Veranschlagung der Mittel ist im Haushalt 2020 und in den Folgejahren vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 7 Antrag des SV Hinrichsfehn auf Zustimmung zum Bau eines Multifunktionsraumes sowie der Gewährung eines Zuschusses und einer Bürgschaft Vorlage: AN/187/2019

Sachverhalt:

Der SV Hinrichsfehn plant die Erstellung eines Multifunktionsraumes am Sportplatz Hinrichsfehn an der Oldenburger Straße. Der neue Raum soll der Durchführung von Sportangeboten sowie auch als Vereins- und Besprechungsraum dienen. Als Standort ist derzeit die Fläche der jetzigen Grillhütte, welche dann abgerissen werden soll, südlich des bestehenden Vereinsgebäudes vorgesehen.

Baukosten werden erwartet in Höhe von 250.000,00 €. Der Verein bittet um grundsätzliche Zustimmung zum Bauvorhaben, um einen Zuschuss von 75.000,00 € seitens der Stadt Wiesmoor und um Gewährung einer Bürgschaft.

Der Verein wird den Ausschussmitgliedern die grundsätzlichen Planungen vor Beginn der Sitzung in einem Ortstermin vorstellen.

Seitens der Verwaltung wird zum Bauvorhaben wie folgt Stellung genommen:

1. Grundsätzlich begrüßt die Verwaltung die Aktivitäten des Vereins und befürwortet auch ein entsprechendes Bauvorhaben. Der geplante Standort südlich des jetzigen Vereinsgebäudes wird jedoch als nicht geeignet gesehen. Eine baurechtliche Zulässigkeit würde nur bei einem Mindestabstand von 6 m zum bestehenden Gebäude des Kindergartens gegeben sein. Unabhängig davon besteht für die Stadt Wiesmoor jedoch auch die Gefahr, in der Zukunft evtl. notwendig werdende Ausbauplanungen des Kindergartens Regenbogensteppkes unnötig zu blockieren. Aus diesem Grunde ist der Verein gebeten worden, auch Alternativplanungen nördlich des jetzigen Vereinsgebäudes anzustellen. Ergebnisse hierzu liegen zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch nicht vor.

2. Eine grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit eines weiteren Gebäudes an der Sportanlage besteht bei entsprechender Begründung und Nachweis der Notwendigkeit laut Auskunft des Bauamtes des Landkreises Aurich aber durchaus.

3. Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig nach der Sportförderrichtlinie der Stadt Wiesmoor. Der Höchstbetrag einer möglichen Förderung beträgt hiernach 30.000,00 €, über Ausnahmen entscheidet der VA. Ohnehin steht eine mögliche grundsätzliche Förderzusage unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln. Insofern ist auf die anstehenden Haushaltsberatungen hinzuweisen.

4. Die Übernahme einer Bürgschaft ist bei derartigen Vorhaben auf städtischem Grund durch Vereine üblich und sollte daher kein Problem darstellen.

Die Verwaltung ist der Ansicht, dass dem Verein die grundsätzliche Zustimmung zu einem Bauvorhaben, die grundsätzliche Förderfähigkeit und die Übernahme einer Bürgschaft signalisiert werden sollte. Unabdingbare Voraussetzung für eine Realisierung ist jedoch die Klärung der Standortfrage, welche sowohl die baurechtliche Zulässigkeit als auch spätere Erweiterungsmöglichkeiten des Kindergartengebäudes berücksichtigen muss. Die Verwaltung hält eine Förderung mit dem Höchstbetrag von 30.000,00 € für angemessen. Eine endgültige Förderzusage sollte zum gegenwärtigen Zeitpunkt jedoch noch nicht erfolgen. Vielmehr sollten hier die Haushaltsberatungen abgewartet werden.

Da sich der Vorsitzende des SV Hinrichsfehn, Herr Hilmar Ukena, im Mitwirkungsverbot befindet, bittet die Ausschussvorsitzende Elke-Marei Bauer um Abstimmung, ob Herr Ukena als Gast zu diesem TOP beitragen darf. Hierüber erheben sich seitens des Ausschusses keine Einwände.

Vorab erläutert Fachbereichleiter Schoon nochmals kurz die Vorlage.

Nach kurzer Aussprache, teilt Herr Ukena mit, dass der SV Hinrichsfehn den neuen Standort befürwortet, eine Realisierung sei aber eher 2021 der Fall. Lt. BGM Völler müsse man die Haushaltsberatungen abwarten. Die Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die grundsätzliche Zustimmung zum Bauvorhaben sowie die grundsätzliche Förderfähigkeit der Baumaßnahme einschließlich der Gewährung einer Bürgschaft werden beschlossen. Dem Verein wird jedoch aufgegeben, nach einem Alternativstandort unter Berücksichtigung der baurechtlichen Zulässigkeit und der Entwicklungsmöglichkeiten des benachbarten Kindergartens, zu suchen. Eine definitive Förderzusage erfolgt zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht. Insofern wird auf die anstehenden Haushaltsberatungen verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 2

TOP 8 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO

Schriftliche Anträge liegen nicht vor.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Frieda Dirks teilt mit, dass bei der Bushaltestelle Nähe Blauer Fasan an der Rhododendronstraße noch keine Beleuchtung sei. Sie bittet um Prüfung, ob das realisiert werden könne. Das wird von der Verwaltung geprüft.

Weiterhin teilt Frau Dirks mit, das im Bezug auf Ihre bereits in der letzten Schulausschusssitzung gemachten Hinweise bezüglich dem Thema Schulstraßen/Schulwegsicherung noch nichts passiert sei. Hier sollten entsprechende Maßnahmen im Wegeausschuss besprochen werden. BGM Völler sichert zu, das Thema im Wegeausschuss beraten zu lassen. Er gibt aber auch zu bedenken, dass durch fehlende HH-Mittel es nicht möglich sei, alle baufälligen Straßen und Wege zu bearbeiten.

Auf die Frage von Frau Dirks, wer zurzeit die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Wiesmoor besetze, teilt BGM Völler mit, dass diese Stelle zurzeit ausgeschrieben werde.

Ausschussmitglied Marion Fick-Tiggers möchte wissen, ob die Stadt ein Geschwindigkeitsmessgerät für den Straßenverkehr habe. Lt. Fachbereichsleiter Horst-Dieter Schoon sei ein Messgerät vorhanden, welches zurzeit programmiert wird. Es wird versucht, das Gerät erstmalig in der nächsten Woche zu testen.

Daraufhin fragt Ausschussmitglied Klaus-Dieter Reder, ob das Gerät auch am Anemonenweg aufgestellt werden könne, da es hier in letzter Zeit vermehrt zu Problemen, auch aufgrund von erhöhter

Geschwindigkeit, gekommen sei. Lt. Herrn Schoon ist das natürlich möglich. Das Thema "Anemone-
weg" sei hier bekannt. Hier werden evtl. andere Messungen, zusammen mit der Polizei bzw. dem
Landkreis Aurich, vorgenommen.

TOP 10 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Eine Bürgerin, die als Elternratsvorsitzende in der Gemeinde Großefehn tätig ist, möchte wissen, ob
bezüglich des MESEO-Projekt (siehe TOP 6), es in Zukunft möglich sei, dass auch die Grundschulen
mehr berücksichtigt werden. Zurzeit ist hier nur 1 Stelle vorhanden, welche für 7 Grundschulen zu-
ständig sei. Somit wäre diese Kraft nur alle 14 Tage für einen Vormittag in der jeweiligen Grundschule,
was bei Weitem nicht ausreiche. Lt. Fachbereichsleiter Schoon wäre hier in erster Linie der Landkreis
Aurich in der Verpflichtung. Er sagt zu, das Thema in Kürze zu behandeln.

Ein Einwohner teilt mit, das im Bereich der Haltestelle Friedhof Hinrichsfehn mehrere Steine auf dem
Fahrradweg hoch gekommen seien. Der Fahrradweg sei vom Baubetriebshof wohl schon ausgebes-
sert worden. Dabei wurden aber wohl einige Stellen vergessen. Auch in Zwischenbergen sind an meh-
reren Straßen einige Steine lose. Die Verwaltung wird das weitergeben.

Weiterhin teilt der Einwohner mit, dass grundsätzlich gravierende Sachen innerhalb von 3 Tagen von
Seiten des Baubetriebshofes erledigt werden. Hierfür möchte er sich ausdrücklich bedanken.

Weitere Fragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

Ausschussvorsitzende Elke-Marei Bauer schließt die Sitzung um 16.13 Uhr.

Friedrich Völler
Bürgermeister

Elke-Marei Bauer
Ausschussvorsitzende

Heiner Schoon
Protokollführer